Zeitschrift: Armee-Logistik: unabhängige Fachzeitschrift für Logistiker = Organo

indipendente per logistica = Organ independenta per logistichers =

Organ indépendent pour les logisticiens

Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband

Band: 77 (2004)

Heft: 8

Vorwort: Der Anfang vom Ende für die Miliz?

Autor: Schuler, Meinrad A.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 27.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Der Anfang vom Ende für die Miliz?

Kürzlich massregelte mich ein Leser über die «unberechtigt-kritische» Haltung gegenüber dem VBS. Ähnliche Töne gab es schon vor zwei oder drei Jahren. Immer wieder wurde behauptet, ARMEE-LOGISTIK sei zu kritisch und zu



wenig loyal gegenüber der VBS(-Verwaltung) eingestellt und schüre Konflikte. Ja es kam so weit, dass offizielle und persönliche Schreiben an den Departementsvorsteher weder bestätigt noch beantwortet wurden ...

Was sich in diesen Jahren abspielte, bestätigt sich (leider): Die Zukunftsphilosophien entpuppen sich teilweise plötzlich als Bumerang. Die neue Armee kommt nicht zur Ruhe. Die auszugsweise Veröffentlichung eines internen Inspektionsberichtes in der «Sonntags-Zeitung» wirbelte in den Medien und bei Direktinteressierten grossen Staub auf. Es wird nur ein Verlierer geben – und das ist leider einmal mehr die momentane Glaubwürdigkeit unserer Landesverteidigung und der Schweizer Sicherheitspolitik eine Verliererin.

Es kommt noch dicker. Spar- und Reformdruck seien die Gründe, die zu den provozierten Widerständen führten! Aber «met.» in der NZZ vom 5. August fordert klar und deutlich: «Feuer löschen, nicht schüren». Trotzdem: Im hochsommerlichen

Wetter überstürzen sich die Ereignisse rund um die Armee. Ablenkungsmanöver (Allgemeine Wehrpflicht) heizen die hitzige Stimmung weiter an. Dazu «met.» unmissverständlich: «Die Armee XXI ist jetzt gerade ein halbes Jahr alt. Erfahrungsgemäss braucht ein Milizheer mehrere Jahre, bis es eine neue Gliederung und Doktrin verinnerlicht hat. Die Kadenz der Reformdiskussion kann nicht beliebig hochgeschraubt werden. Oberst Samuel Schmid, bis 1996 Kommandant eines Infanterieregiments, müsste das eigentlich wissen.»

In der Person von Generalsekretär Juan F. Gut ist (wieder einmal; zum Beispiel Lienherr) ein Bauernopfer gefunden worden. Aber es geht um weit mehr. Verteidigungsminister Samuel Schmid will die allgemeine Wehrpflicht und damit das Milizsystem im Gesamtbundesrat zur Diskussion stellen. Der Gesamtbundesrat soll im September darüber beraten. Er persönlich sei für die allgemeine Wehrpflicht, sagte Schmid im «Echo der Zeit» von Schweizer Radio DRS 1. Aber da ist doch der grosse Haken. Denn es wäre wichtig, endlich einmal mit offenen Karten zu spielen; zum Beispiel das fragliche Papier «Leistungsanalyse Sicherheitspolitik» ungeschminkt auf den Tisch zu legen. Dann müsste vielleicht nicht mehr von Dienst- statt Wehrpflicht diskutiert werden... Meinrad A. Schuler

Herausgepickt

VBS zeigt sich super nervös	2
Bundesrat Schmid trennt sich von seinem Generalsekretär	3
Streitkräfte und humanitäres Völkerrecht. Aktuelle Beispiele	e 4
Probleme und Kostenüberschreitungen	6
Schweizer Geniematerial nach Afghanistan	7
Fahnenübernahme des Katastrophenhilfe-	
Bereitschaftsverbandes	7
Ein Besuch in Salgesch	8
Schweizer Beteiligung an der Schutztruppe EUFOR in	
Bosnien-Herzegowina geplant	10
Immobilienbotschaft 2005	10
Einige «heisse Eisen» aus dem Nationalrat	11
Integration Teile Betriebe der Luftwaffe und Militärärztliche	r
Dienst	12
Risikomanagement der	
Zukunft	13

Zitat des Monats

«Das Militär ist nicht dazu da, um die Konfrontationen mit dem Bürger für den Staat auszutragen.»

Bruno Frick, Ständerat, CVP SZ

Zum Titelbild

Ein historisches Bild: Erstmals in der Geschichte der Schweizer Armee finden sich Fouriere und Feldweibel zusammen zu einem gemeinsamen Lehrgang unter einem Dach. Unser Bild entstand in Salgesch anlässlich der Verlegung. Foto: Meinrad A. Schuler

ı	Rublikeli	
	Rundschau	2
	Reportage	8
	Kommunikation	10
	SOLOG/	
	SFV	12
	Letzte Meldungen	24

Dubrikon

Suisse Romande SSOLOG 14 15 Billets des Groupements 15 Rapport du président de la commission de tir 16

Impressum

ARMEE-LOGISTIK ISSN 1423-7008

Nr. 8 / 77. Jahrgang. Erscheint monatlich.

Offizielles Organ

des Schweizerischen Fourierverbandes und der Schweizerischen Offiziersgesellschaft der Logistik Beglaubigte Auflage 7379 (WEMF 11.6.2002)

Verlag/Herausgeber:

Schweizerischer Fourierverband, Zeitungskommission Präsident Four Jürg Morger, Obere Kirchstrasse 12 8304 Wallisellen, Telefon P 01 830 25 51, Telefon Geschäft 01 265 39 39, Fax 01 265 39 29

ARMEE-LOGISTIK, Postfach 2840, CH-6002 Luzern Telefon 041 240 38 68 (vormittags), Fax 041 240 38 69 E-Mail: redaktion@armee-logistik.ch

Verantwortlicher Redaktor:

Meinrad A. Schuler (-r.)

Ständige Mitarbeiter:

Oberst Roland Haudenschild Hartmut Schauer (Deutschland / Amerika) Oberst Heinrich Wirz (Bundeshaus) Hptm Pierre Streit

Rédaction Suisse Romande

Correspondance

Michel WILD (mw)

Bundesbahnweg 1, 3008 Berne téléphone privé 031 371 59 84, prof. 0512 20 25 14

Cartoons: Martin Guhl, Duillier/Genf

Jährlicher Abonnementspreis:

Für Sektionsmitglieder im Mitgliederbeitrag inbegriffen. Für nicht dem Verband angeschlossene Fouriere und übrige Abonnenten Fr. 32.-. Einzelnummer Fr. 3.80. Postkonto 80-18 908-2

Adress- und Gradänderungen:

Zentrale Mutationsstelle SFV, Postfach, 5036 Oberentfelden Telefon 062 723 80 53 E-Mail mut@fourier.ch

Anzeigenverwaltung ARMEE-LOGISTIK Postfach 2840, 6002 Luzern
Telefon 01 265 39 39 (Hr. Morger), Fax 01 265 39 29 E-Mail: redaktion@armee-logistik.ch Inseratenschluss: am 10. des Vormonats

Druck/Vertrieb:

Druckerei Triner AG, Schmiedgasse 7, 6431 Schwyz Telefon 041 819 08 10, Fax 041 819 08 53, ISDN 041 813 01 02

Druckerei Triner AG Schwyz (Inserate) Büro Schuler, vorm. Alber, Luzern (Text)

Internet:

Four René Hochstrasser www.armee-logistik.ch

Der Nachdruck sämtlicher Artikel und Illustrationen teilweise – ist nur mit Quellenangabe gestattet. Für den Verlust nicht einverlangter Beiträge kann die Redaktion keine Verantwortung übernehmen.

Redaktionsschluss:

Oktober-Nummer: 10. September 2004



Member of the European Military Press Association (EMPA)